



BESCHLUSS

VOM 13. JULI 2023

GESCH.-NR. 2023-0998
BESCHLUSS-NR. 2023-150
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **13** **SOZIALHILFE**
13.00 **Behörden, Institutionen**

BETRIFFT **Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon; Jahresrechnung und Jahresbericht 2022;
Genehmigung Jahresrechnung und Kenntnisnahme Jahresbericht**

AUSGANGSLAGE

Gemäss Art. 15 der Statuten des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon ZH ist die Jahresrechnung durch die Gemeindevorstände zu genehmigen und der Geschäftsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Jahresrechnung 2022 wurde am 8. Mai 2023 durch den Vorstandsvorsitzenden genehmigt und am 13. Mai 2023 den Gemeinden zugestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbandes hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und beantragt mit Abschied vom 19. Juni 2022, die Jahresrechnung zu genehmigen.

JAHRESRECHNUNG 2022

Die Jahresrechnung 2022 weist einen Aufwand von Fr. 6'650'102.85 und einen Ertrag von Fr. 992'889.05 aus. Der Nettoaufwand zulasten der Verbandsgemeinden beträgt Fr. 5'657'213.80 und liegt damit um rund Fr. 310'000.- tiefer als budgetiert. Die wichtigsten Gründe für den tiefer als budgetierten Nettoaufwand sind:

- Tiefere Besoldung von Fr. 155'000.- bei den privaten Mandatsträgern wegen hohen Pendenzen bei den Berichtsprüfungen
- Tiefere Personalkosten beim Sozialdienst von Fr. 156'000.00 wegen unbesetzten Stellen.

Der Kostenanteil der Stadt Illnau-Effretikon beträgt Fr. 1'548'364.80. Er liegt damit rund Fr. 300'000.- tiefer als budgetiert und fällt um Fr. 130'000.00 geringer aus als im Vorjahr. Der deutlich kleinere Kostenanteil der Stadt ist auf die vergleichsweise tiefen Fallzahlen von Illnau-Effretikon im Jahr 2021 zurückzuführen.

JAHRESBERICHT 2022

Dem Zweckverband gelingt es nicht mehr, alle offenen Stellen bei der Berufsbeistandschaft adäquat zu besetzen. Diese Problematik hat sich im Jahr 2022 noch verschärft. Es ist keine rasche Veränderung beim Fachkräftemangel in Sicht.



BESCHLUSS

VOM 13. JULI 2023

GESCH.-NR. 2023-0998

BESCHLUSS-NR. 2023-150

Das von einer Mehrheit der Verbandsgemeinden bewilligte Projekt einer «Beratungsstelle für Junge Erwachsene» konnte wegen der personellen Situation beim Sozialdienst noch nicht gestartet werden. Bei der Gruppe der «Jungen Erwachsenen» ist weiterhin eine Fallzunahme bei der KESB und dem Sozialdienst zu beobachten. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung des zu schaffenden freiwilligen und vorgelagerten Angebotes für junge Menschen.

Die Fallzahlen beim Sozialdienst und bei der KESB haben im Jahr 2022 insgesamt leicht abgenommen. Die Fallzahlen von Illnau-Effretikon haben sowohl beim Sozialdienst als auch bei der KESB weiter leicht abgenommen. Der Sozialdienst führt per Ende 2022 143 Massnahmen (Vorjahr 149) für Erwachsene Personen mit Wohnsitz in Illnau-Effretikon. Die KESB führt im Erwachsenenschutz 188 Massnahmen (Vorjahr 192) für Personen mit Wohnsitz in Illnau-Effretikon. Die Entwicklung ist erfreulich und zu einem wesentlichen Teil auf den Ausbau der freiwilligen Sozialberatungsangebote der Stadt zurückzuführen.

Der Stadtrat bedankt sich bei den Mitarbeitenden des Zweckverbandes und den Mitgliedern der Verbandsorgane für ihre wertvolle Arbeit in einem anspruchsvollen Aufgabengebiet.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT

BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon ZH wird genehmigt.
2. Der Jahresbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon, Iwan Hubschmid, Postfach, 8330 Pfäffikon
 - b. KESB Bezirk Pfäffikon, Ruedi Winet, Schmittestrasse 10, 8308 Illnau
 - c. Abteilung Gesellschaft

Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Nuzzi
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 17.07.2023